



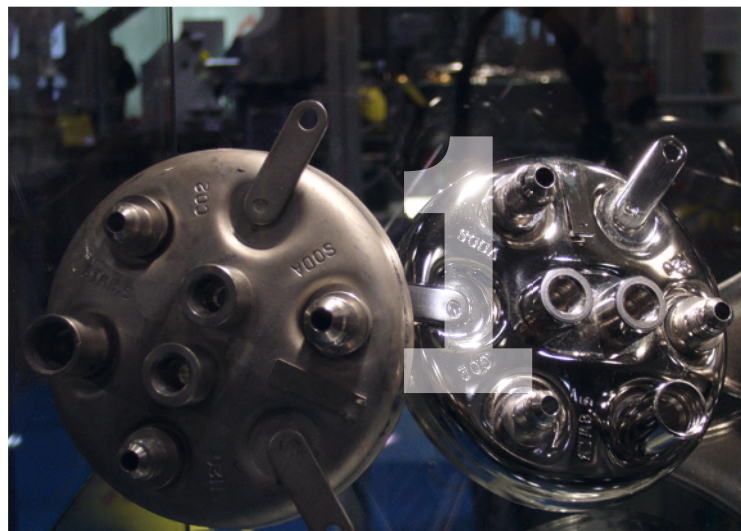
Interview mit Dott. Ermanno Delia, Director of Business Development, Sales, Communication und Marketing der RICERCA CHIMICA GROUP

Arbeit veredelt

Wenn man mit chemischen Produkten arbeitet, ist ein verlässliches Equipment unabdingbar. Das ist einer der Gründe, warum sich die RICERCA CHIMICA GROUP entschlossen hat, mehr als nur ein Hersteller für chemische Produkte zu sein. Das italienische Unternehmen baut auch selbst Produktionsanlagen, Maschinen und Ausrüstungen für die Behandlung und Veredelung von Metallen. Sie ist die einzige Firma, die diese spezielle Kombination bietet.

„Unsere Hauptkompetenz betrifft den Inox-Stahl“ erläutert Dott. Ermanno Delia, einer der Direktoren bei RICERCA CHIMICA. „Wir haben diverse Patente sowohl für chemische Produkte als auch Produktionsanlagen für die Veredelung von Inox-Stahl.“ An zweiter Stelle steht Titan, aber auch Kupferlegierungen, Karbonstahl, Aluminium und Legierungen werden von dem Unternehmen behandelt.

„Wir haben gerade einige Systeme zur Behandlung von Inox-Stahl auf dem Markt gebracht“, offenbart Ermanno Delia. „Dabei nutzen wir chemische Produkte, die nicht gesundheitsgefährdend für den Menschen sind. Generell entwickeln wir alle unsere chemischen Produkte kontinuierlich weiter, um diese immer effizienter kombiniert mit einer immer geringeren Umweltbelastung zu machen.“



Glätten durch Elektropolieren bringt den Glanz im rostfreien Stahl hervor

30 JAHRE ERFAHRUNG

Und das nun schon seit 30 Jahren. Es gibt aber keine Pläne, diesen Meilenstein besonders zu feiern. „Es erschien uns nicht opportun Geld für ein Fest auszugeben, wenn wir es besser für die Forschung zugunsten unserer Kunden verwenden können“, meint Ermanno Delia. „Es ist das Wertvollste, was wir zu diesem Anlass tun können.“ Die Firma, für die 50 Mitarbeiter tätig ist, inves-

no Delia aus. „Diese Instrumente erlauben Analysen bezüglich der Korrosionsproblematik, die extrem präzise sind.“

EIN UMFASSENDES ANGEBOT

Die Firma hat sich sowohl technisch als auch organisatorisch stetig weiterentwickelt. Dank der gezielten Anwerbung und Weiterbildung von Universitätsabsolventen hat sie sich in ihrer Nische einen Kompetenzpool geschaffen. Ihr Aktivitätsportfolio hat sich stetig

„ Das 30-jährige Bestehen von RICERCA CHIMICA repräsentiert einen Weg, den wir zusammen mit unseren Kunden gegangen sind. “

tiert einen für ihre Größe signifikanten Prozentsatz ihres 20 Millionen EUR Umsatzes in Forschung und Entwicklung. „Wir arbeiten mit Avantgarde-Geräten, die man normalerweise nicht bei privaten Entwicklern findet“, führt Erman-

erweitert, sodass die Kunden nun auf ein umfassendes Angebot inklusive Beratung zurückgreifen können. Die Firma unterstützt sie auch bei den Anträgen für die nötigen Autorisierungen und hilft ihnen, ihre Produktionen effizienter



Das Unternehmen bietet Präzisionsarbeit



RICERCA CHIMICA CONSULTING

Specializzati in Consulenza

RICERCA CHIMICA GROUP

Via Enrico Fermi 15
Vighizzolo d'Este (PD)
Italien

+39 0429 99144

+39 0429 99070

uff.com@ricercachimica.it

www.ricercachimica.it



**INOX SYSTEM Re-
volution wurde vor
einem Jahr erfolg-
reich eingeführt**

zu gestalten. „Wir sind in der Lage, für sie zu intervenieren, weil wir die Expertise für diverse Branchen des Marktes haben“, versichert Ermanno Delia, dessen eigene Expertise vor allem im Bereich der Internationalisierung liegt. Innerhalb von zehn Jahren hat er ein Netzwerk aufgebaut, mit dem das Unternehmen heute in um die 75 Länder präsent ist. Die Exportrate liegt bei 35%.

STETE ENTWICKLUNG

„Was mich antreibt, ist die Zufriedenheit der Kunden, wenn wir ihre Probleme umfassend lösen

können“, unterstreicht Ermanno Delia. „Es ist mein Ehrgeiz, unsere Kapazitäten in dieser Hinsicht auszuweiten. Ich will immer mehr Firmen mit unserer patentierten Technologie erreichen, sodass sie Lösungen mit einer geringeren Gesundheitsbelastung für den Arbeiter verwenden.“ Auch in den nächsten Jahren soll die Entwicklung in diese Richtung gehen. „Unser Ziel ist dem Markt und seinen Bedarfen auf eine vollständige Art zu antworten sowie chemische Produkte mit immer weniger Umweltbelastung zu entwickeln, bis hin zur Nullgefährdung der Arbeiter.“